



Das Schraubfundament

einfach, schnell und ökologisch bauen

Vorteile

- › Kein Aushub
- › Kein Beton
- › Einbau in alle Bodenklassen möglich
- › Zeit- und Kostenersparnis
- › Sofort belastbar
- › Schneller Rückbau möglich
- › Ökologisches Bauverfahren



Schraubfundamente

Schraubfundamente verdrängen beim Eindrehen das Erdreich. So entsteht ein stabiles Fundament für Bauten aller Art. Die Tragfähigkeit beträgt bis zu 20 Tonnen pro Schraubfundament. Aushub, Beton und Wartezeit entfallen. Verschiedene Schraubentypen und Befestigungsmöglichkeiten erlauben eine sehr grosse Anwendungsvielfalt.



Unsere Kompetenz

- › Lieferung Material und Mietgeräte für den Eigenbau
- › Einbauservice
- › Baugrunduntersuchung / Belastungsversuche
- › Fundationskonzept / Dimensionierung
- › Abnahmeprüfung / Fundamentfreigabe



Rona Graubünden

ausgeführt durch Regionalpartner

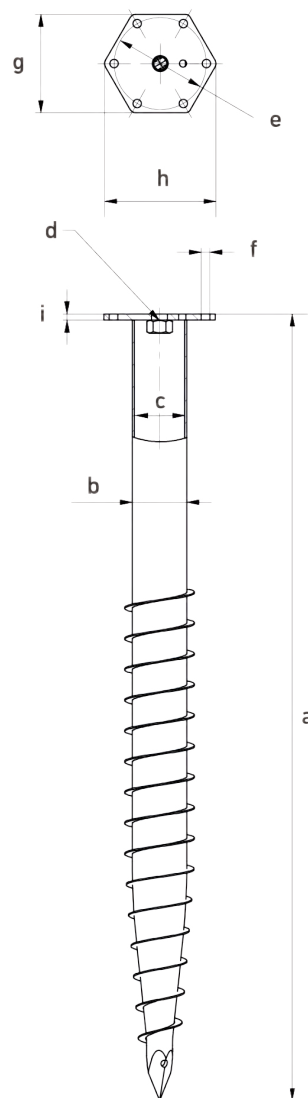


Schraubfundamente

Schraubfundamente sind aus Stahl, feuerverzinkt. Sie variieren im Durchmesser von 60–220 mm und in der Länge von 0.6–3.5 m. Verlängerbare Schraubfundamente erlauben Fundamenttiefen über 20 m. Für die Auswahl des geeigneten Produktes unterstützen wir Sie gerne. Sonderlösungen sind möglich.

Einbau

Kleinere Schraubfundamenttypen können kosteneffizient von Hand oder mit einem tragbaren Elektrogerät eingedreht werden. Mit speziellen Raupenfahrzeugen und Baggeranbaugeräten ist der Einbau nach dem Vorbohren auch in felsigem Untergrund möglich. Die Einbautechnik ist abhängig von Zugänglichkeit, Lasten und Projektgröße. Das Krinner Bauverfahren eignet sich speziell auch bei Hanglagen, Gebirgsmontagen und für den Fundamentbau in Asphaltflächen.



Fundations- und Prüfkonzept

Als Basis für eine Richtofferte wird der Entwurf eines Fundations- und Prüfkonzeptes verwendet.

Auswertung, Vorversuche, Baugrundabklärung

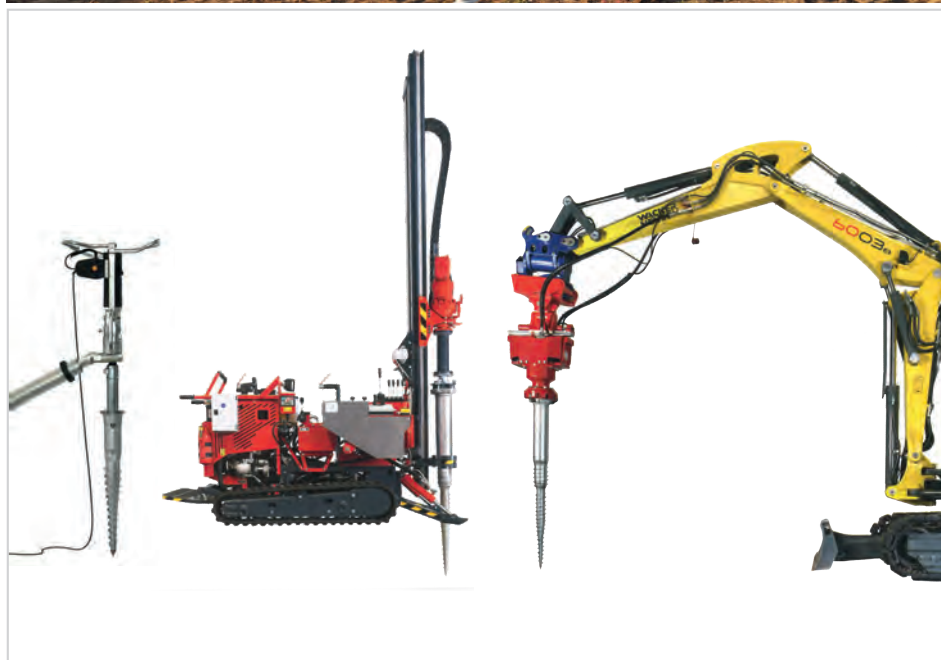
Zur Planungsarbeit gehört auch die Auswertung allfälliger Vorversuche beziehungsweise der Baugrundbeurteilung und Abklärung. Daraus ergibt sich die Dimensionierung zur Sicherstellung des Lastabtrages. Ein systematisches Risikomanagement und allfällige weitere Abklärungen (wie z. B. geologisches Fachgutachten bei instabilen Hängen) führen schliesslich zum definitiven Fundationskonzept.

Ausführungsplanung

Die Ausführungsplanung definiert Anzahl, Typ und Position der Fundamente. Zudem werden die Einbauparameter und das Einbauverfahren definiert.

Montage

Das Verdrängen des Erdreiches beim Eindrehen benötigt Kraft. Bei grösseren Fundamenten kommen deshalb auch elektrische Eindrehmaschinen, Raupenfahrzeuge oder Baggeranbaugeräte zum Einsatz.



Befestigungsmöglichkeiten

Die Befestigungslösungen sind vielfältig. Damit kann der Überbau sofort montiert und das Bauprojekt schnell und effizient abgeschlossen werden.



Pfosterträger
Passgenaue Verbindung durch variable Achsen und Höhenjustierung.



Stahl- oder Holzträger
Für Linienauflager und zur Lastverteilung. Mit integriertem Lochbild für den Überbau.



Fundamentdeckel
Punktgenaue Auflager für Holzbalken, auch in Hanglagen.



U-Fixierung
Einfache Befestigung für liegende und stehende Hölzer. Mit Achsen und Höhenjustierung.



Granulat / Verguss
Einstellen und Fixieren von Rohren mit Granulat oder Vergussmasse.



Exzenter
Patentiertes System für senkrechten, resonanzfreien Stand von Rohren.



Flanschplatten
Direkte Flansch-Flanschverschraubung. Als Klemmverbindung oder mittels Stellschrauben.




Gewindeschrauben
Drei bzw. vier Gewindeschrauben für die Montage von Rohren und Profilen.



Vielseitige Anwendungen



- 
- › Terrassen
 - › Unterstände
 - › Carport
 - › Sonnenschutz
 - › Balkonabstützung
 - › Wintergärten
 - › Gartenhaus
 - › Containerbau
 - › Sicht- und Lärmschutzwände
 - › Masten
 - › Beschilderung
 - › Werbetafeln
 - › Stege und Brücken
 - ... und vieles mehr



Krinner GmbH

Aarbergstrasse 42

3272 Walperswil

Tel: +41 32 396 21 64

info@krinner.ch

www.krinner.ch